

Land Rover Defender 90 Td5 Soft Top E

Zweitüriges Geländefahrzeug der oberen Mittelklasse

ADAC

Autotest

ADAC - Testergebnis

Note 4,1

Stand: Oktober 2003
Test und Text: H.D. Meyer

Urvater ganzer Geländewagen-Generationen, für den Einsatz bei Expeditionen oder Abenteuerreisen. Zum wiederholten Male leicht überarbeitet, aber in vielen Punkten für den konventionellen Gebrauch immer noch nicht up to date. Ob als Soft Top mit Plane und zwei Sitzplätzen oder mit längeren Radständen und breiterer Spur als Viertürer und mit festem Dach - für jeden gibt's was im Sortiment. Der Dieselmotor müht sich ab und braucht recht viel Sprit. Außerdem hat er keinen Rußfilter.

Eine rustikale Fahrmaschine für den hart gesottenen Geländewagen-Puristen.

Konkurrenten: keine.

- + gut im Gelände
- + übersichtlich
- + permanenter Allradantrieb
- + hohe Anhängelast erlaubt
- + hohe Wertbeständigkeit

- schlampige Verarbeitung
- hoher Geräuschpegel
- wenig Sicherheit
- hoher Verbrauch
- viel Abgas und Ruß



Karosserie/Kofferraum

Note 3,3

Verarbeitung/Handhabung

Note: 4,3

- + Der Leiterrahmen und das Fahrwerk sind großzügig dimensioniert und machen einen stabilen Eindruck, der Aufbau ist überwiegend aus Aluminium. Mit der großen Bodenfreiheit und einer Wattiefe von einem halben Meter ist auch ein Weiterkommen auf morastigen Böden möglich. Die extrem kurzen Karosserieüberhänge und der kurze Radstand sorgen für sehr große Böschungswinkel und einen großen Rampenwinkel. Auch die Anhängelast ist enorm hoch: Es dürfen 3.500 kg geschleppt werden.

- Die Aluminium-Karosserie und der Innenraum sind schlecht verarbeitet, im Detail lieblos und einfach gefertigt. Der Unterboden ist zerklüftet und im Motorbereich offen. Die gummierte Dachhaut ist nicht isoliert und flattert während der Fahrt, das Heckfenster besteht aus einer kratzempfindlichen Folie. Der Auf- und Abbau des Verdeck ist sehr umständlich, weil viele Schnüre und Gummibänder zur Befestigung notwendig sind.

Übersichtlichkeit

Note: 3,6

- + Der Fahrer sitzt hoch und hat so eine gute Übersicht auf das Verkehrsgeschehen. Mit der kantigen Front und dem steilen Heck lassen sich die Karosserieenden leicht abschätzen.

- Die sehr hohen Stoffanteile an den seitlichen Dachsäulen und im hinteren Bereich stören die Sicht. Während der Fahrt zittern die Rückspiegel und das Heckfenster so stark, dass die Sicht behindert wird. Eine Heizung für die Heckscheibe fehlt.

Ein/Ausstieg

Note: 4,8

Eine Türverriegelung mit Fernbedienung ist gegen Aufpreis lieferbar.

- Nur an der Fahrertür ist das Auf- und Absperren möglich. Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach, die Türen klappen wegen der schwachen Arretierung leicht wieder zu. Zum Einsteigen muss man die Beine wegen des hohen Fahrzeugbodens (640 cm) sehr weit anheben, die Sitzfläche ist über 1 m über dem Boden. Der Innenraum ist nicht beleuchtet. Beim Aussteigen besteht die Gefahr, sich die Kleidung zu verschmutzen und an dem vorstehenden Schlossbeschlag sowie an Kanten zu zerreißen.

Kofferraum-Volumen*

Note: 0,7

- + Das Kofferraumvolumen (gemessen bis zur Fensterunterkante) ist mit 620 l groß.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 4,1

- + Die große Ladeöffnung und das praktische Format machen es

möglich, selbst sperrige Gegenstände zu verstauen.

- Die Zugänglichkeit ist umständlich und beschwerlich, die Diebstahlsicherheit gering. Der Heckbereich verschmutzt leicht. Erst nach Aufknöpfen der Dachhaut und Entriegeln kann die Klappe nach hinten geklappt werden. Das Gepäck muss ca. 810 cm weit angehoben werden.

Kofferraum-Variabilität **Note: 5,5**

- Für kleine Utensilien fehlen Ablagefächer.

Innenraum **Note 4,7**

Bedienung **Note: 4,4**

Die rustikalen Hebel funktionieren unkonventionell; ein Teil der Druckschalter ist an ungewohnter Stelle untergebracht. Doch kommt man nach einiger Zeit der Eingewöhnung zurecht. Das Radio sitzt an übersichtlicher Stelle, die Instrumente sind passabel abzulesen (Tacho bis 200 km/h! Drehzahlmesser nicht vorhanden). Zwischen den Vordersitzen befindet sich eine sehr große Ablagebox, die auf Wunsch gegen einen Mittelsitz getauscht werden kann. Darüber hinaus gibt es aber kaum Verstaumöglichkeiten für kleine Utensilien. Die Fenster öffnen und schließen elektrisch (Aufpreis).

- Zum Einstellen der Außenspiegel muss man aussteigen, weil sie sich nur mit sehr viel Kraft bewegen lassen. Eine Innenraumbeleuchtung fehlt. Das Zündschloss ist unübersichtlich und schlecht bedienbar an der linken Seite vom Lenkrad. Die Pedale sind viel zu weit links angeordnet; da, wo die Bremse sein sollte, ist das Gaspedal - der Sprung vom Gas auf das Bremspedal ist zu groß. Die Betätigungskraft für die Kupplung ist hoch. Der Fahrer hat zu wenig Platz, um das Lenkrad gut bedienen zu können.



Das rustikale äußere Erscheinungsbild des Defender setzt sich im Innenraum fort.

Raumangebot* **Note: 4,7**

Der Fahrersitz lässt sich nur für ca. 1,75 m große Personen zurückschieben.

- + Vorne hat man viel Kopffreiheit.
- Man sitzt sehr beengt, klebt förmlich an der Tür, weil der Abstand vom Sitz zur Tür sehr gering ist.

Komfort **Note 3,8**

Federungskomfort **Note: 3,4**

Die Federung ist straff. Kleine Unebenheiten werden recht gut geschluckt, gröbere dagegen weniger. Hier stößt das Fahrwerk

und versetzt den Aufbau in Hüpfbewegungen.

Sitzkomfort **Note: 3,7**

Die Vordersitze sind klein und nicht besonders bequem.

- Der Fahrer hat keinen Platz, um den linken Fuß bequem abzustellen.

Innengeräusch **Note: 5,1**

- Der Geräuschpegel ist während der Fahrt sehr hoch. Je nach Fahrgeschwindigkeit tritt das Motor-, Reifen- und Flattergeräusch der Dachplane oder das Rasseln der Getriebezahnräder in den Vordergrund.

Klimatisierung **Note: 4,1**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Kältekammer) Eine beheizbare Windschutzscheibe sowie beheizbare Sitze sind gegen Aufpreis lieferbar.

- + Die Sonneneinstrahlung ist gering. Die Frischluftzufuhr ist sehr effektiv. Unter der Windschutzscheibe befinden sich Luftklappen, die geöffnet werden können.
- Die Heizung ist zu schwach, um bei niedrigen Außentemperaturen den Innenraum zu erwärmen.



Einfach und seit Jahren bewährt sind die Belüftungsklappen unterhalb der Frontscheibe.

Motor/Antrieb **Note 3,6**

Fahrleistungen* **Note: 4,1**

- + Die maximale Steigfähigkeit liegt bei 45°.
- Der 90 kW-Dieselmotor müht sich mit dem schweren Fahrzeug sehr ab, Überholvorgänge dauern lange.

Laufruhe **Note: 4,6**

- Der Motor läuft verhältnismäßig rau und brummig.

Schaltung **Note: 3,0**

Wechseln der Gänge erfordert etwas Kraft.

Getriebeabstufung **Note: 2,0**

- + Die Abstufung des Fünfgang-Getriebes passt gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Für das Fahren im schwierigen Gelände steht eine kürzere Übersetzung zur Verfügung.

Fahreigenschaften **Note 3,9**

Fahrstabilität **Note: 3,9**

- + Der Defender hat permanenten Allradantrieb. Falls trotzdem Räder durchdrehen, lässt sich das Mitteldifferential sperren. Gegen Aufpreis ist auch eine elektronische Traktionssperre (ETC) erhältlich.
- Die Richtungsstabilität ist mäßig, das Fahrgefühl schwammig. Auf

schlechter Straße sind häufige Lenkkorrekturen erforderlich.

Kurvenverhalten **Note: 2,8**

Der Wagen untersteuert in Kurven stark, schiebt auf weniger griffigem Untergrund mit den Vorderrädern schnell zum Kurvenaußenrand.

Handlichkeit **Note: 3,9**

Der Defender hat zwar eine leichtgängige Lenkung, ist aber wegen des großen Wendekreis recht unhandlich. In engen Kehren muss häufig rangiert werden.

Lenkung **Note: 5,0**

- Die ungenaue Lenkung spricht sehr zögernd an und vermittelt dem Fahrer wenig Fahrbahnkontakt.

Sicherheit **Note 4,4**

Bremsen **Note: 5,0**

- Die Bremswirkung ist schlecht. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h steht der Wagen erst nach 55 m (halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse spricht etwas zögernd und schwer an. Das ABS kostet Aufpreis.

Gestaltung **Note: 4,7**

- + An den stabilen Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.
- Schlecht bei einem Unfall mit Fußgängern: Die Karosseriefrent ist hoch und kantig, die Wischer stehen vor. Auch innen gibt es viele Ecken und Kanten. Die Insassen haben ihre Knie nah am harten Armaturenbrett und die Köpfe im Bereich kantiger Blechprofile. Stabile Stahlbügel, die bei einem Überschlag die Insassen schützen, sind nicht vorhanden. Warndreieck und Verbandkasten haben keine Halter.



Die Schutzpolsterungen um die Verdeckkonstruktion stammen aus dem Baumarkt und waren ursprünglich dazu vorgesehen, Heizungsrohre zu isolieren.

Rückhaltesysteme **Note: 3,9**

- Es gibt keine Airbags und die Kopfstützen sind viel zu kurz.

Kinder **Note: 3,8**

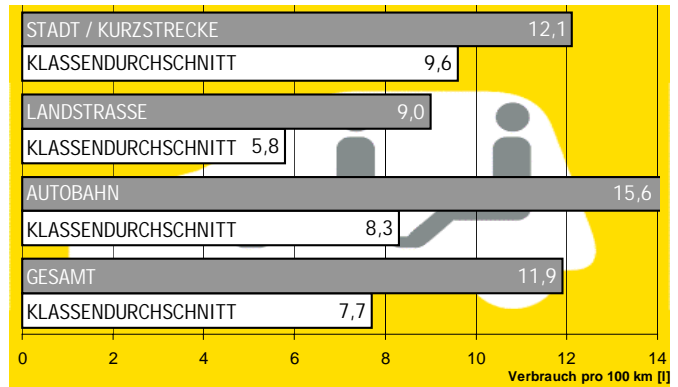
- Nur der Beifahrersitz ist geeignet, um einen Kindersitz oder eine Babyschale mitzuführen.

Verbrauch/Umwelt **Note 5,1**

Verbrauch* **Note: 5,0**

- Innerorts verbraucht der Defender 12,1 l, außerorts 9,0 l und auf

der Autobahn 15,6 l Diesel auf 100 km. Das ergibt einen Durchschnittsverbrauch von 11,9 l auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km (Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Ottomotor).

Abgas **Note: 5,2**

- Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr hoch. Der Dieselmotor hat auch keinen Filter, um den Ausstoß von gesundheitsgefährdendem Ruß in die Umwelt zu minimieren.

Wirtschaftlichkeit* **Note 1,7**

Betriebskosten* **Note: 2,8**

Die Betriebskosten sind durchschnittlich.

Werkstatt und Reifenkosten* **Note: 3,4**

Alle 20.000 km oder alle 12 Monate ist eine Inspektion fällig.

- + Die Kosten für Wartung und Ersatzteile sind relativ niedrig. Die Auspuffanlage ist aus langlebigen Materialien gefertigt. Der Zahnriemen muss alle 160.000 km gewechselt werden.
- Hohe Werkstattstundenpreise.

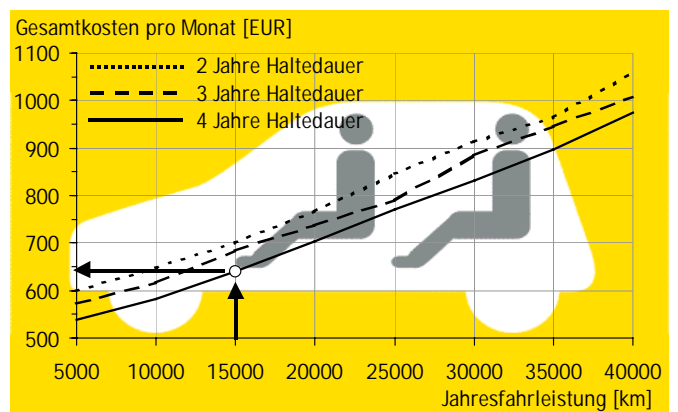
Wertverlust* **Note: 0,7**

- + Der Wertverlust ist gering.

Fixkosten* **Note: 3,4**

Vollkaskoklasse 19 und Teilkasko 20 sind eine durchschnittliche Einstufung.

- Die Haftpflichtversicherung ist mit Typklasse 23 sehr teuer.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 640 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer)

Daten und Messwerte

5-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro3 III
Hubraum	2495 ccm
Leistung	90 kW(122PS)
bei	4200 U/min
Maximales Drehmoment	300 Nm
bei	1950 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße(Serie)	235/85R16S
Reifengröße(Testwagen)	235/85R16Q
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	13,35 m/13,15 m
Höchstgeschwindigkeit	130 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	17,5 s
Elastizität 60 -100 km/h(4.Gang)	10,7 s
Überholvorgang 60 - 100 km/h (2.+3.Gang)	10,7 s
Bremsweg aus 100 km/h	54,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	11,9 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	12,1/9,0/15,6 l
CO ₂ -Ausstoß	326 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	70/82/88 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3722 mm/1790 mm/2000 mm
Leergewicht/Zuladung	1760 kg/640 kg
Kofferraumvolumen	620 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg /3500 kg
Dachlast	-
Tankinhalt	59 l
Reichweite	495 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	132 Euro
Monatliche Werkstattkosten	53 Euro
Monatliche Fixkosten	196 Euro
Monatlicher Wertverlust	259 Euro
Monatliche Gesamtkosten	640 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	23/19/20
Grundpreis	22900 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	1570 Euro
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrdynamik-Regelung, elektronisch	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Niveauregulierung	nicht erhältlich
Verdeck, elektrisch	nicht erhältlich
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne	nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne	nicht erhältlich
Audioanlage	Aufpreis
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Kindersitz, integriert	nicht erhältlich
Klimaanlage	nicht erhältlich
Navigationssystem	nicht erhältlich
Pollenfilter	nicht erhältlich
Sitze vorn, höhen-/neigungsverstellbar	nicht erhältlich
Telefonfreisprechanlage	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	370 Euro

Aussen

Alarmanlage	nicht erhältlich
Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	460 Euro
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich
°im Testwagen vorhanden	

Testzeugnis

Note

Technik/Umwelt(Testergebnis)	4,1
Karosserie/Kofferraum	3,3
Verarbeitung/Handhabung	4,3
Übersichtlichkeit	3,6
Ein-/Ausstieg	4,8
Kofferraum-Volumen*	0,7
Kofferraum-Zugänglichkeit	4,1
Kofferraum-Variabilität	5,5
Innenraum	4,7
Bedienung	4,4
Raumangebot-vorn*	4,7
Raumangebot-hinten*	5,5
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	3,8
Federung	3,4
Sitze	3,7
Innengeräusch	5,1
Klimatisierung	4,1
Motor/Antrieb	3,6
Fahrleistungen*	4,1
Laufruhe	4,6
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	3,9
Fahrstabilität	3,9
Kurvenverhalten	2,8
Handlichkeit	3,9
Lenkung	5,0
Sicherheit	4,4
Bremsen	5,0
Gestaltung	4,7
Rückhaltesysteme	3,9
Kinder	3,8
Umwelt	5,1
Verbrauch*	5,0
Schadstoffe	5,2
Wirtschaftlichkeit*	1,7
Betriebskosten*	2,8
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,4
Wertverlust*	0,7
Fixkosten*	3,4

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5